

Sparsam mit Handy, PC und Co.

ENERGIE GRAZ

STADTWERKE
Hartberg STROM

FEISTRITZWERKE STEWEAG GmbH

Jung – und voller Energie fürs Sparen!

Im Jugendzimmer finden sich viele elektronische Geräte, die nicht immer effizient verwendet werden. Ihr Nachwuchs checkt's und wird zum Energie-Manager der Zukunft.



Wie es nicht sein sollte.

Projekt Energie sparen

Wie aus Jugendlichen künftige Energie-Manager werden, zeigt das Projekt „Energie sparen“. Dieses wurde von Energie Steiermark und M – DAS Umweltmagazin mit den SchülerInnen der 4a des BG und BRG Graz Klusemannstraße durchgeführt. Die Aufgabe lautete, in den Jugendzimmern Folgendes zu überprüfen: Wie viele elektronische Geräte sind dort, wie lange sind sie eingeschaltet und wie viel Energie benötigt jedes einzelne Gerät. Als künftige Energie-Manager waren sie gefordert herauszufinden, wie viel Energie sich in ihren Zimmern einsparen lässt. Den eingesparten Energiebetrag sollten sie von den Eltern teilweise als Erhöhung ihres Taschengeldes einfordern, um auch den Eltern vor Augen zu führen, wo überall im Haushalt unnötig Geld verbraucht wird.

Doppelanschaffungen vermeiden

Während des Projektes wurde den Nachwuchs-Energie-Managern als Erstes bewusst, dass sich in etwa 16 elektronische Geräte in einem Jugendzimmer befinden. Diese Zahl steigt weiter, da bei einer Neuanschaffung das alte Gerät häufig weiterverwendet wird. Hier sollte man sich fragen, ob wirklich beide Geräte benötigt werden. Am energiesparendsten ist es, das alte gegen ein neues, energieeffizientes zu tauschen.

Geräte aktiv nutzen

Erkenntnis, die Zweite: Manche Geräte sind häufig länger eingeschaltet, als sie tatsächlich genutzt werden. Ein Beispiel dafür ist der Fernseher, der als Hintergrundunterhaltung läuft, während man am PC arbeitet. In dieser Situation ist es besser, Musik über den PC zu hören.

Steckerleisten montieren

Dritte Erkenntnis der jugendlichen Stromsparer: Im Jugendzimmer gibt es viele Geräte, die über ein Netzteil mit Strom versorgt werden, z.B.: Handy, Drucker, Kameras. Der in den Netzteilen eingebaute Transformator verbraucht permanent Strom – auch wenn die Endgeräte nicht aktiv verwendet werden. Die meisten Geräte verfügen häufig über keinen Ein-Aus-Schalter und laufen immer im Stand-by-Betrieb. Schalteleisten mit Ein-Aus-Funktion können hier Abhilfe schaffen. Positive Nebenwirkung der Schalteleiste ist zusätzlich die Energieersparnis durch das nicht ständige Leuchten der Stand-by-Lämpchen.

Die SchülerInnen haben herausgefunden, dass sie im Durchschnitt jeden Monat 85 kWh Strom

Gerät	Leistung	Betrieb h/Tag	Betrieb h/Jahr	Verbrauch kWh/Jahr
Fernseher	132 W	3	1.095	145
Radio	18 W	0,5	182,5	3
Playstation/X-Box	50 W	2	730	37
DVD-Player	30 W	2	730	22
PC	120 W	2	730	88
Notebook	75 W	2	730	55
Drucker	200 W	0,5	182,5	37
Stereo-Anlage	28 W	1	365	10
Handy	6,5 W	2	730	5
iPod	120 W	1	365	44
Lava-Lampe	90 W	8	2.920	263
Fön	1.200 W	0,5	182	219
Glätteisen	300 W	0,5	182	55
Staubsauger	1.500 W	0,25	91,3	137
Wecker	3 W	24	8.760	26
SUMME				1.144

in den einzelnen Jugendzimmern verbrauchen. Aufs Jahr gerechnet beträgt der Energieverbrauch im Jugendzimmer somit 1.144 kWh. Bei einer Strom-Einsparung von 10 % verringern sich die jährlichen Kosten um ca. € 20,-. Lässt man z.B. die Lava-Lampe anstelle der angegebenen 8 h nur 4 h täglich laufen, hat man schon mehr als 10 % des Energieverbrauches und somit viel Geld eingespart. Eine kleine Änderung des Verhaltens kann große Auswirkungen auf den Energieverbrauch haben, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen. Die Wichtigkeit des Energiesparens im Alltag zu leben, zeichnet die Energie-Manager der Zukunft aus.



Foto: BG/BRG Klusemannstraße

Berechnung des Stromverbrauchs

Der Stromverbrauch wird in Kilowattstunden (kWh) angegeben. Dafür wird die Leistung des Gerätes im Betrieb mit der Nutzungsdauer multipliziert.